Mathematik: Curriculum Jahrgang 6 G9

Jahresstundenzahl des Faches: 35 Schulwochen x 4 (Wochenstundenzahl laut Kontingentstundentafel) = 140

Themenblöcke Klasse 6 (Stundenzahl)	Inhalt				
	Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden)	Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden)	Mögliche, geeignete Methoden ¹	Umsetzung im Schulbuch	Beitrag zum Präventions- curriculum
1. Lerneinheit: Ganze Zahlen – Multiplizieren und Dividieren (8 Stunden)	Leitidee Zahl – Variable – Operation Arbeiten mit Termen, Gleichungen und Lösungsverfahren - Rechengesetze und Rechenvorteile nutzen zu Zahltermen mit mehreren Operationen und mit Klammern gleichwertige Terme angeben	- Konkretisierung: Plus- und Minus- klammer, Ausklammern und Ausmultiplizieren - Binnendifferenzierte Übungen	Selbstständige LösungskontrolleErgebnisse kritisch prüfen	Lambacher Schweizer 5 S. 199 – S. 207 (SuS haben das Buch nicht!)	
Teilbarkeitsregeln (4 Stunden)	Leitidee Zahl – Variable – Operation Zahlbereiche und Zahlbereichserweiterungen - Teilbarkeitsregeln für 2, 3, 5, 6, 9und 10 anwenden	- Begriffe: Teiler und Vielfache - In Mengenschreib- weise: Teiler-und Viel- fachmenge - Optional: Teilbarkeitsregeln beweisen		Lambacher Schweizer 5 S. 116 – S. 119 (SuS haben das Buch nicht!)	
2. Lerneinheit: Rationale Zahlen (22 Stunden)	Leitidee Zahl – Variable – Operation Zahlbereiche und Zahlbereichserweiterungen - Brüche zur Beschreibung von Realsituationen verwenden, insbesondere unter den Aspekten Anteil, Verhältnis,				

¹Beiträge zu einem überfachlichen MeCu bitte farblich hervorheben – Mininmalziel: Grundlagen für eine GFS überfachlich erarbeiten Curriculum Klasse 6

Themenblöcke Klasse 6 (Stundenzahl)	Inhalt		Mögliche,	Umcotzuna im	
	Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden)	Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden)	geeignete Methoden	Umsetzung im Schulbuch	Beitrag zum Präventions- curriculum
zur 2. Lerneinheit	Operator, Maßzahl einer Größe - rationale Zahlen und Punkte auf der Zahlengeraden einander zuordnen und rationale Zahlen vergleichen und anordnen - die Anordnung der rationalen Zahlen an der Zahlengeraden beschreiben - erläutern, dass zwischen zwei verschiedenen rationalen Zahlen stets beliebig viele weitere liegen-Brüche in Dezimalzahlen (abbrechend) umwandeln und abbrechende Dezimalzahlen in Brüche umwandeln Rechnen mit Zahlen - Brüche erweitern und kürzen - Brüche mit natürlichen Zahlen multiplizieren und dividieren Leitidee Messen und Größen - Größenangaben durch Maßzahl und Einheit darstellen - Einheiten für Masse, Zeit(-spanne), Geld, Länge, Flächeninhalt und Volumen verwenden und umwandeln	- ggT/kgV bestimmen mithilfe der Primfaktorzerlegung (Argumentieren) - Definition der rationalen Zahlen - Abgrenzen der Zahlenbereiche IN, ℤ und ℚ - Vertiefen und Differenzieren		Lambacher Schweizer 6 S. 4 – S. 33	curriculum

Themenblöcke Klasse 6 (Stundenzahl)	Inhalt		Mögliche,	Umcotzung im	Poitrag zum
	Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden)	Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden)	geeignete Methoden	Umsetzung im Schulbuch	Beitrag zum Präventions- curriculum
3. Lerneinheit: Rationale Zahlen addieren und subtrahieren (27 Stunden)	 Leitidee Zahl – Variable – Operation Rechnen mit Zahlen einfache Rechnungen sicher im Kopf durchführen, unter anderem, um Ergebnisse durch einen Über-schlag zu überprüfen positive Dezimalzahlen addieren und subtrahieren rationale Zahlen in Bruch- und Dezimaldarstellung addieren und subtrahieren Zahlenwerte und Größenangaben situationsgerecht runden und gerundete Angaben interpretieren mit Rundungswerten unter Berücksichtigung der Dezimalen rechnen Rechnungen unter Verwendung der Umkehroperation überprüfen Arbeiten mit Termen Sachsituationen durch Zahlterme beschreiben Fachbegriffe für Rechenarten, Rechenoperationen und Rechenoperanden verwenden Rechengesetze für Rechenvorteile nutzen 	- Vertiefen und Differenzieren - Einführung des Taschenrechners	- Verwendung des Taschenrechners	Lambacher Schweizer 6 S. 36 – S. 61	

Curriculum Klasse 6

Stand: 17/11/2020

Themenblöcke	Inhalt		Mögliche, geeignete Methoden	Umsetzung im Schulbuch	Beitrag zum Präventions- curriculum
Klasse 6 (Stundenzahl)	Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden)	Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden)			
4. Lerneinheit: Winkel messen und zeichnen (15 Stunden)	Leitidee Messen Messen und Größen Messvorgänge und die Verwendung von Einheiten erläutern alltagsbezogene Repräsentanten als Schätzhilfe verwenden Winkelweiten messen und schätzen Leitidee Raum und Form Geometrische Objekte und ihre Beziehungen klassifizieren und beschreiben Beschreibung von Winkeln unter der Verwendung der Begriffe "Scheitel" und "Schenkel" rechte, spitze und stumpfe Winkel identifizieren rechtwinklige, stumpfwinklige, gleichschenklige und gleichseitige Dreiecke identifizieren Geometrische Objekte zeichnen und konstruieren mithilfe eines Geodreiecks Winkel mit vorgegebener Winkelweite zeichnen	- mathematische Werkzeuge (z. B. Geodreieck, Zirkel) problemangemessen auswählen und einsetzen	- Daten graphisch auswerten (z. B. anhand von Kreisdiagrammen) - Empirische Erhebungen durchführen	Lambacher Schweizer 6 S. 62 – S. 83	

Themenblöcke Klasse 6 (Stundenzahl)	Inhalt		Mögliche,	Umcotzung im	Boitrag zum
	Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden)	Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden)	geeignete Methoden	Umsetzung im Schulbuch	Beitrag zum Präventions- curriculum
zur 4. Lerneinheit	Leitidee Daten und Zufall				
	Daten erfassen, darstellen und bewerten				
	- Daten aus Tabellen, Texten und Diagrammen entnehmen				
	- Daten graphisch in einem Kreis- diagramm darstellen				
5. Lerneinheit: Rationale Zahlen	Leitidee Zahl -Variable -Operation			Lambacher Schweizer 6	
multiplizieren und	Zahlbereiche erkunden			S. 84 – S. 115	
dividieren (27 Stunden)	- Brüche in Dezimalzahlen (abbrechend und periodisch) umwandeln und abbrechende Dezimalzahlen in Brüche umwandeln		Verwendung des Taschenrechners		
	Rechnen mit Zahlen	Vertiefung: - Nutzen von Rechenvorteilen			
	bei Division und Multiplikation von positiven Dezimalzahlen Komma				
	- Verschiebungen anwenden und das Verfahren begründen	- Anteile von Anteilen			
	 rationale Zahlen in Bruch-und Dezimal- darstellung multiplizieren und dividieren 	- Bruchrechnen mit dem Taschenrechner			
	- Zahlen in Zehnerpotenz-Schreibweise angeben				
	- Rechnungen unter Verwendung der Umkehroperation überprüfen				

Curriculum Klasse 6

Stand: 17/11/2020

Themenblöcke Klasse 6 (Stundenzahl)	Inhalt		Mögliche,	Umsetzung im	Beitrag zum
	Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden)	Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden)	geeignete Methoden	Schulbuch	Präventions- curriculum
6. Lerneinheit Flächeninhalte von Dreiecken, Vierecken, Kreisen (22 Stunden)	Leitidee Messen Berechnungen in Ebene und Raum Die Zahl als Verhältnis von Umfang und Durchmesser eines Kreises erklären den Umfang des Kreises mithilfe einer Formel bestimmen können die Formeln für den Flächeninhalt eines Parallelogramms und eines Dreiecks geometrisch erklären den Flächeninhalt von Parallelogramm, Trapez, Dreieck und Kreis berechnen und den Flächeninhalt von daraus zusammengesetzten Figuren bestimmen Leitidee Raum und Form Geometrische Objekte und ihre Beziehungen klassifizieren und beschreiben Lagebeziehungen von Strecken und Geraden (parallel, orthogonal) mithilfe eines Geodreiecks untersuchen Geometrische Objekte zeichnen und konstruieren den Abstand zwischen Punkt und Gerade bestimmen, bei Dreiecken Höhen einzeichnen sowie den Abstand zwischen Parallelen bestimmen	- Kreise bei vorgegebenem Radius oder Durchmesser mithilfe eines Zirkels zeichnen - Höhen in Dreiecken und Parallelogrammen einzeichnen können		Lambacher Schweizer 6 S.116 – S. 143	

Themenblöcke Klasse 6 (Stundenzahl)	Inhalt		Mögliche,	Ilmootzung im	Poitrog zum
	Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden)	Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden)	geeignete Methoden	Umsetzung im Schulbuch	Beitrag zum Präventions- curriculum
7. Lerneinheit: Daten darstellen und interpretieren (15Stunden)	 Leitidee Zahl -Variable –Operation Zahlen und Zahlbereiche Brüche, Dezimalzahlen und Prozentangaben ineinander umwandeln Leitidee Daten und Zufall Daten erfassen, darstellen und bewerten absolute und relative Häufigkeiten (auch in Prozent) bestimmen Daten graphisch darstellen (Balken-, Säulen-, Streifen-und Kreisdiagramm), auch unter Verwendung von Tabellenkalkulation, und aus solchen Darstellungen Zahlwerte ablesen die Kenngrößen Minimum, Maximum und Mittelwert bestimmen mithilfe der Kenngrößen von Daten statistische Aussagen formulieren-Daten aus ihrer Erfahrungswelt auch bei unterschiedlichen Darstellungsformen auswerten, vergleichen und bewerten statistische Darstellungen hinsichtlich ihrer Eignung und hinsichtlich möglicher Irreführung beurteilen 		 Informationen aus gegebenen Texten, Bildern, Diagrammen entnehmen und ihre Bedeutung für die Problemlösung bewerten Durchführung und Auswertung von Umfragen mit Tabellenkalkulationsprogrammen 	Lambacher Schweizer 6 S. 165- S. 185	